

(Download ebook) Meine Liebe findet dich: Der Wegweiser fr Trauernde

Meine Liebe findet dich: Der Wegweiser fr Trauernde

Von Roland Kachler

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #150384 in BcherMarke: Kreuz-VerlagVerffentlicht am: 2015-01-15Abmessungen: 8.31 x 1.69b x 5.47l, Einband: Gebundene Ausgabe560 Seiten | File size: 51.Mb

Von Roland Kachler : Meine Liebe findet dich: Der Wegweiser fr Trauernde before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Meine Liebe findet dich: Der Wegweiser fr Trauernde:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich persnlich wrde lieber wissen als glauben.Von FreyaIch gebe 3 Sterne, weil der Autor die Gefhle seiner Trauer sehr gut

beschreibt und sich - trotz christlichen Hintergrundes - bemht, auf verschiedene Weltansichten einzugehen. Das hebt dieses Buch positiv von anderen ab. Jedoch sind da auch einige Punkte, die mir absolut nicht gefallen haben. Mit den Bungen kann ich mir wenig anfangen, denn sie ndern ja allesamt nichts an dem Fakt, dass ich nicht wei, ob mein geliebter Papa noch in irgendeiner Form existiert oder nur eines von unzhligen Lebewesen der Erdgeschichte ist, die aufgefht haben zu sein. Ich finde nicht, dass Dialoge mit den eigenen Wunschtrumen und Sehnschten sonderlich viel bringen. Ich zumindest gewinne nichts aus Gesprchen mit dem Verstorbenen, Geschenke fr den Verstorbenen usw. Ich habe - anders als der Autor - keine Vision der Verstorbenen, auch nicht im Traum. (Mein Papa und meine Oma sind beide in den letzten 18 Monaten gegangen.) Trume habe ich nur bei Tieren erlebt, denen wir einen wesentlich netteren Tod gewhren als den Menschen. Die Euthanasie erlaubt einen zeremoniellen, wrdevollen Abschied und ist wesentlich besser als dieses medizinische Hinausqulen ber den natrlichen Todeszeitpunkt hinweg im Rahmen der sogenannten Hospizpflege. Bei den Tieren konnte ich eine Entscheidung treffen, sie auf die Reise schicken - und nachher davon trumen, sie seien wieder gesund und woanders glcklich. Sie sind friedlich und ohne ein Zucken im Kreis der Familie entschlafen, daheim am vertrauten Platz. Was mit schwer kranken Menschen passiert, sollte in keinem Ratgeber schlicht als "Abschied nach langer Krankheit" tituliert werden. Die Hospizpflege hinterlsst Bilder vom Papa auf der Intensiv, zur Therapie von Schlaganfall, Nierenversagen, Lungenentzndung, wobei der ganze Krper schon voll Krebs war. Streitereien gegen die Magensonde, heimliche Arztgesprche ber hochdosierte Morphiumgaben (bitte, ja, machen Sie das endlich!) und, und, und... Vielleicht gehen deshalb keine Trume und keine Visionen... Ich tte mir sehr schwer, etwas anderes als diese entsetzlichen, letzten 12 Monate zu sehen. (Nicht dass die vorherigen zwei Chemojahre toll waren. Die fehlende Mglichkeit zum assistierten Freitod ist eine Schande unserer Kultur.) Ich will nichts trumen von dieser Wrdelosigkeit, der Inkontinenz, den Windeln, den Lhmungen... Mein Papa hat sein Leben lang Arztbesuche gehasst und hatte dann ber Monate keine menschliche Privatsphre mehr. Die Gabe von modernen Schmerzmitteln und moderne Hospizpflege bedeutet nicht, dass Menschen wrdevoll gehen knnen und dass Angehrige den Abschied als etwas Schnes erleben! Im Gegenteil! Die Angehrigen bleiben zurck und kmpfen mit dem Trauma dieser Zeit, mit Schuldgefhlen weil sie es nicht ertrugen tglich lnger als eine Stunde in dem Krankenzimmer zu sein, weil sie sich vor den Hautpilzen ekelten, weil sie nur als Entschuldigung anfhren konnten, sie bekmen bereits Sertralin und selbst damit knnten sie den Anblick nicht immer aushalten. Kein Trauerratgeber, auch nicht dieser, sollte den Spitalstod der "hochbetagten Eltern" als geringeren Abschied werten gegenber dem pltzlichen Verlust eines Kindes. Kein Abschied ist jemals leicht. Man kann und darf nicht werten, wer wann wie am meisten leidet. Fr ein Kind kann der Tod der Katze ein Trauma sein, das jahrzehntelang prgend wirkt - denn der Tod eines Tieres bedeutet die erste Begegnung mit Tod und Trauer. Er ist nicht geringer zu sehen als der Tod eines Menschen, denn das Kind durchlebt tatschlich schlimme Gefhle. Lieber Autor, was Sie auch wirklich NICHT so uneingeschrnkt empfehlen sollten, ist der tagelange Abschied am offenen Sarg. Ich glaube, sehr wenige Menschen wollen das wirklich. Die 5 Minuten in der Leichenkammer und der Blick auf diesen pflegerisch totgequulten, gekhlten Rest wird mich sicherlich noch lange Therapiestunden kosten. Ich wre da besser nie rein gegangen und werde es auch nie mehr tun. Warum sollte man sich denn die starre, oder Gott behnte schon verwesende Leiche eines geliebten Menschen ansehen wollen??? Das ist meines Erachtens nicht gesund! Letztendlich bleibe ich selbstredend allein mit der Frage: Und ist da jetzt etwas nach dem Tod? Oder eher nicht? Religionen und Esoterik kannst vergessen, leicht durchschaubare Versuche der Einflussnahme auf das Leben anderer Menschen. Eine Antwort auf die zentrale Frage haben sie allesamt nicht, nur Behauptungen. Ich hoffe aufgrund einiger Indizien, dass es eine Form der Weiterexistenz gibt. Weder knnen sich recht einheitliche Nahtoderfahrungen durch Evolution erklren lassen noch sind die Zustnde der Trauer der Erhaltung der eigenen Existenz und Weitergabe der Gene frderlich. Menschen und Tiere trauern furchtbar, bis zum eigenen Tod. Aber um ein Mensch zu sein, brauche ich meinen Krper. Ist er weg, dann bin ich kein Mensch mehr. Zwangslufig endet das Menschsein mit dem Tod und im Falle eines Fortlebens wrde ich mit einer verwirrenden Neuexistenz konfrontiert sein. Kaum anzunehmen, dass ich mit den Angehrigen in ein neues Haus einziehe, wie das im Buch als Beispiel gebracht wird. Das Problem lautet: Geliebte Menschen und Tiere sind fort und ich kann nicht in Erfahrung bringen, ob sie noch irgendwie existieren oder nicht. Wer Glauben mag, soll glauben. Mir wrde nur Wissen helfen, so oder so. Deshalb bringt mir das Buch mit seinen Fantasiebungen wenig. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch umfasst alle Stationen des Trauerweges, gibt hilfreiche Tips und ist ein einfhlsamer Begleiter durch diese schwere Zei. Von Birgit Otto Wunderbares Buch, sehr hilfreich und einfhlsam. Man fhlt sich in seiner eigenen Trauer verstanden und angenommen. Ich lese jeden Tag immer wieder darin. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Umfassende Hilfe Von Kunde Umfassende Trauerhilfe, die viele Aspekte betrachtet. Schwerpunkt aus meiner Sicht ist die christliche Kultur und Trauer. Besonders daran ein Kapitel, wie finde ich den Frieden mit dem/r Verstorbenen und mir, was fr die Bewltigung der Trauer erheblich ist.

Produktbeschreibung Der Wegweiser fr Trauernde Gebundenes Buch Roland Kachler hat nach dem Unfalltod seines Sohnes einen neuen Weg in der Trauerarbeit entwickelt: Nicht das Loslassen, sondern die Liebe zum Verstorbenen steht im Zentrum des Trauerprozesses. Der Autor beschreibt den Weg durch die Trauer hin zur Liebe und zu einer neuen Beziehung zum Verstorbenen. Zahlreiche Menschen haben in den 3 Bchern von Roland Kachler einfhlsame

Trauerbegleitung gefunden. Nun ist das Standardwerk in einem Band erhältlich.

Kurzbeschreibung Roland Kachler hat nach dem Unfalltod seines Sohnes einen neuen Weg in der Trauerarbeit entwickelt: Nicht das Loslassen, sondern die Liebe zum Verstorbenen steht im Zentrum des Trauerprozesses. Der Autor beschreibt den Weg durch die Trauer hin zur Liebe und zu einer neuen Beziehung zum Verstorbenen. Zahlreiche Menschen haben in den 3 Bchern von Roland Kachler einfhlrsame Trauerbegleitung gefunden. Nun ist das Standardwerk in einem Band erhältlich.ber den Autor und weitere Mitwirkende Roland Kachler, Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Evangelischer Theologe, arbeitet in Stuttgart an der Landesstelle fr Psychologische Beratungsstellen und in eigener therapeutischer Praxis. Er hat infolge der Verlusterfahrung durch den Tod seines Sohnes den neuen Traueransatz entwickelt. Weitere Informationen unter www.kachler-roland.de